Musik & Text: Alfred Jaklitsch
Album: Aufwind (2003)

Monche gehn früher

WONNSD AUFD ZLOAM UMIGEHST
DO BEIM WOID STEHT A BENK
DORT SITZ I OFT DONN
WONN I SO ON DICH DENK
HOCKT SI A OITA MONN HER
SOGT DER WEG DER WOAR HIAZ WEIT SO WEIT
OB MONCHE GEHEN FRÜHER
MONCHE GEHEN LONG VOR DER ZEIT

SOG WIA MA DAMIT UMGEHN SOLLN
HOCH HINAUS HÄTTEST WOLLN
DOCH WONN WER SO FRIAH GEHT
DONN KIMMT OIS OAFOCH ZSPÄT
UND DER TRAUM FLIAGT VORAUS
BIN NOCH GOAR NIT SO WEIT GOAR NIT SO WEIT
OBA MONCHE GEHEN FRÜHER
GEHEN LONG VOR DER ZEIT

WIR HOLTN UNS IM ARM
WONN WORTE VERSOGEN
SO FEST UND SO NOH
GROD WONND FIASS NEAMA TROGN
VERMISSEN DES SCHEINT DONN
WIA A HOIBE EWIGKEIT
WEIL MONCHE GEHEN FRÜHER
MONCHE GEHEN LONG VOR DER ZEIT

A LEBEN GLEBT IN INDIGO
A STURM AN GFÜHL UND DABEI SO
AUF DER DURCHREISE DO NUR
DOCH HINTERLOSST IN JEDN HERZ A SPUR
A LEBENGLEBT IN INDIGO
NUR A POAR JOAHR UND DOCH WARS SO
STERNENKLOAR UND HIMMELWEIT
LÄNGER ALS JEDE LEBENSZEIT